

27.06.11

Konzeption des Jugendfreizeitheimes Wittorf in Trägerschaft von Blau-Weiß Wittorf Neumünster e.V.

Lage des Stadtteils

Der Stadtteil Wittorf verfügt über 6.045 Einwohner. Gegenwärtig zeichnet sich der Stadtteil zum einen durch Aktivitäten verbandlicher Kinder – und Jugendarbeit innerhalb verschiedener Vereine aus. Hier sind Kinder und Jugendliche vorrangig innerhalb des Sportvereines Blau-Weiß Wittorf Neumünster e.V., der Ev.-luth. Johannes Kirchengemeinde und der Jugendfeuerwehr organisiert.

Desweiteren stellt die Grundschule eine zentrale Rolle für Kinder im Stadtteil dar. Zurzeit besuchen 227 Schülerinnen und Schüler die Grundschule in Wittorf (Stand: Schuljahr 2010/2011).

Konzeption

Im Rahmen des Modellprojektes „ Sport und Sozialarbeit “ hat sich die seit 2003 bestehende Kooperation zwischen dem damaligen Fachdienst Kinder und Jugend und dem Sportverein BW Wittorf Neumünster e.V. inzwischen bewährt und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil Wittorf attraktive und verlässliche Freizeitangebote vorfinden. „ Sport und Sozialarbeit “ hat einen einmaligen Synergieeffekt zwischen den Bereichen Schule, Jugendfreizeitheim und Sportverein durch den sozialen und integrativen Effekt des Sports geschaffen. Dieses Modellprojekt ist inzwischen allseits anerkannt und hat auch überregional durch die Verleihung des Breitensportpreises des Landessportverbandes SH an den Verein seine Bedeutung erfahren.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beabsichtigt die Stadt Neumünster, Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport, dem Stadtteilverein BW Wittorf Neumünster e.V. ab 01.01.2012 die alleinige Trägerschaft für das Jugendfreizeitheim Wittorf zu übergeben.

Der Verein verpflichtet sich:

- die jetzigen Öffnungszeiten von mindestens 20 Wochenstunden fortzusetzen,
- offene Angebote für Kinder (6 – 10 Jahren) sowie für Jugendliche (11 – 14 Jahren) montags bis freitags vorzuhalten,
- zusätzliche Angebote teilweise an den Wochenenden weiter zu führen,
- spezielle Ferienangebote anzubieten.

Die sich in Trägerschaft des Vereins befindliche Spielgruppe wird ebenso fortgesetzt wie die bereits existierenden regelmäßigen und verlässlichen Angebote in Kooperation mit der örtlichen Grundschule.

Die Angebote werden inklusiven Charakter haben, d.h. wir werden die selbstverständliche Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen sicherstellen.

Qualität der Leistungen

Die Qualität der Leistung, ihre Sicherstellung und Weiterentwicklung beinhalten Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität.

Strukturqualität

a) Hauptanliegen der Arbeit ist durch sozialintegrative Maßnahmen in Form von offenen Angeboten den Kindern und Jugendlichen, schwerpunktmäßig aus dem Stadtteil Wittorf, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu erleichtern. Zusätzlich wird den Wittorfer Bürgern/innen ein breit gefächertes Angebot im Bereich des präventiven Gesundheitssports gemacht. Dazu wird eine Infrastruktur zur Verfügung gestellt, die zweckmäßig und geeignet ist und zur Verwirklichung dieser Zielsetzung dient. Die Strukturqualität beschreibt die Rahmenbedingungen (personell, räumlich, sächlich), in denen der Leistungsprozess gestaltet wird.

Die Strukturqualität des Hauses beinhaltet folgende Elemente:

- Das Haus verfügt über ein verbindliches Konzept.
- Kooperation mit vergleichbaren Einrichtungen auf regionaler und überregionaler Ebene.
- Kooperation mit dem Kreis – und Landessportverband.

b) Es wird eine angemessene sächliche Ausstattung gestellt, welche einen sicheren und erfolgreichen Betrieb ermöglicht.

c) Es wird sichergestellt, dass die Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen durch Maßnahmen der Personalentwicklung im Rahmen von regelmäßigen Fortbildungen in systematischer Weise weiterentwickelt werden.

d) Die Personalausstattung des Hauses und die Qualifikation des Personals richten sich nach den Rahmenbedingungen des Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Verein.

Prozessqualität

Die Prozessqualität beschreibt die Art und Weise der Umsetzung der pädagogischen und gesundheitlich präventiven Arbeit.

Im Mittelpunkt des professionellen Handelns im Haus steht der Mensch, unabhängig des „ Seins “ bezüglich Geschlecht, Herkunft, Alters oder Hautfarbe.

Die grundsätzliche Prozessqualität ergibt sich aus:

- Achtung und Respekt vor der Person als solcher als selbstverständlicher Grundlage der Arbeit des Hauses.
- Bewusster Wahrnehmung der professionellen Rolle (pädagogisch-didaktisch orientierte Beziehungsarbeit).
- Individualisierung, d.h. Wahrnehmung und Berücksichtigung individueller Fähigkeiten, Neigungen und Wünsche.
- Fachlicher Kompetenz der pädagogisch qualifizierten Mitarbeiter/innen, die durch regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen erhalten und ausgebaut wird.
- Fachübergreifende Teamarbeit.
- Verlässlichkeit und Konstanz des professionellen Handelns.

Ergebnisqualität

Die Ergebnisqualität ist der Zielerreichungsgrad aller Maßnahmen. Die Qualität der Arbeit wird durch die gemeinsamen Besprechungen und durch Berichte regelmäßig evaluiert.

Neu werden Angebote aus den verschiedenen Sparten des Vereins sein, die im täglichen Angebot des Hauses für unterschiedliche Altersgruppen vorgehalten werden sollen. Eine Bereicherung des allgemeinen pädagogischen Angebotes durch eine Vielzahl von Bewegungsangeboten wird so sichergestellt werden können. In Zusammenarbeit mit einer Physiotherapeutenpraxis sowie einer Gymnastiklehrerin werden Gesundheit – und Präventivangebote für unterschiedliche Altersgruppen (Vorschulkinder, Schulkinder, Jugendliche, Erwachsene bis hin zu Senioren) zukünftig vorgehalten. Es wird so eine Einrichtung für alle Generationen im Stadtteil Wittorf entstehen, dass zum Einen den pädagogischen Ansprüchen für sozialintegrative Maßnahmen gerecht wird und zum Anderen allen Bürgern des Stadtteils fachkompetente Angebote im Bereich des Gesundheitssports zu unterschiedlichen Tageszeiten anbietet.

Der Sportverein BW Wittorf Neumünster e.V. beabsichtigt somit, über die allgemeinen Öffnungszeiten für die offene Kinder – und Jugendarbeit hinaus, das Raumangebot des Hauses effektiv zu nutzen und Angebote für alle Bürger des Stadtteils, speziell im präventiven Gesundheitssektor vorzuhalten.

gez. Ingo Sellmer
1. Vors. BW Wittorf Neumünster e.V.